

Projektleiter*in Dortmund at work-SCHOOL (m/w/d)

Beginn: ab sofort

Vertrag: Elternzeitvertretung in Vollzeit (zunächst befristet bis 31.10.2024)

Anstellungsträger: Fördergesellschaft für Schule und Innovation s.i.d. gGmbH

Das Projekt Dortmund at work-SCHOOL, welches nach Vorgaben der vertieften Berufsorientierung konzipiert ist, wird in Kooperation der Agentur für Arbeit Dortmund, der Stadt Dortmund und der Fördergesellschaft für Schule und Innovation s.i.d. gGmbH durchgeführt und verfolgt das Ziel, Schüler*innen auf dem Weg ihres Berufswahlprozesses zu unterstützen und ihre Entscheidung für einen beruflichen Weg zu festigen.

In Dortmund engagieren sich Stadt, Land und die relevanten Partner*innen der Bildungsregion seit Jahren gemeinsam, um den Übergang von der Schule in die Arbeitswelt zu gestalten.

Um Jugendliche bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen und sie darüber hinaus auf Betriebe in Dortmund aufmerksam zu machen, die Berufsfelderkundungs-, Praktikums-, Ausbildungs- und/ oder duale Studienplätze anbieten, betreibt das Regionale Bildungsbüro des Fachbereichs Schule der Stadt Dortmund seit 2018 verschiedene Social-Media-Kanäle (Instagram, Facebook, YouTube) unter dem Namen „Dortmund at work“. Um die Schüler*innen der Sekundarstufe I und II an den Dortmunder allgemeinbildenden Schulen vertieft beruflich zu orientieren, möchten wir das Projekt weiter ausbauen und Schüler*innen konkrete Angebote zur Berufsorientierung und Berufswahl an ihren Schulen machen.

DAS BIETEN WIR IHNEN:

- Eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit in einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet mit der Möglichkeit, auch kreativ zu arbeiten.
- Kontakte für eine berufliche Weiterentwicklung.
- Flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Attraktive Bezahlung nach TVöD.
- Enge Austauschmöglichkeiten mit Teamkolleg*innen und Netzwerkpartner*innen.

SO SIEHT IHR ALLTAG BEI UNS AUS:

- **PROJEKTLÉITUNG & -STEUERUNGSVERANTWORTUNG.** Sie steuern und leiten eigenverantwortlich das Projekt Dortmund at work-SCHOOL, tragen zur Vernetzung und Rückkopplung bei und koordinieren bzw. leiten eingesetzte Honorarkräfte.
- **KONZEPTIONELLE ENTWICKLUNG, INITIIERUNG & UMSETZUNG DES PROJEKTS.** Dazu zählen Netzwerkarbeit, Schulbesuche und der professionelle Umgang mit Kooperationsbetrieben.
- **REPRÄSENTATION DES PROJEKTS.** Auf Netzwerkveranstaltungen und (über-) regionalen Foren (u. a. Wissensweitergabe an andere Kommunen).
- **KOORDINATION, ORGANISATION & DURCHFÜHRUNG DER PROJEKT-BAUSTEINE.**
- **EVALUATION.** Datenerhebung- und Auswertung der einzelnen Bausteine sowie Interpretation und Kommunikation der Ergebnisse.
- **KOMMUNIKATION & KOORDINATION.** Von Projekthinhalten mit Netzwerkpartner*innen auf Leitungs- und Arbeitsebene.

DAS BRINGEN SIE MIT:

- **STUDIUM.** Abgeschlossenes Masterstudium im einer der Fachrichtungen Erziehungswissenschaften, Bildungswissenschaften, Politik- und Sozialwissenschaften bzw. einen vergleichbaren, zu dem Aufgabengebiet passenden Studiengang.

- **KENNTNISSE.** Sie haben weitreichende pädagogische und wirtschaftliche Kenntnisse sowie einen professionellen Umgang mit Unternehmensvertreter*innen und kennen sich in der kommunalen Bildungslandschaft aus.
- **INTERESSE.** Sie interessieren sich für die Entwicklungen des aktuellen Ausbildungsmarktes sowie gesellschaftliche Entwicklungen.
- **ERFAHRUNGSSCHATZ.** Sie haben Erfahrungen im Umgang mit Schulen. Insbesondere in der Kommunikation mit Lehrkräften und Schulleitungen.
- **FÄHIGKEITEN.** Sie sind kommunikativ und besitzen ein Organisations- und Planungsgeschick. Sie sind teamfähig, kreativ und haben ein Auge für Sprache und Bilder und insbesondere dabei einen Blick auf die Ansprache junger Menschen.

SO BEWERBEN SIE SICH:

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) und die Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins **bis spätestens 19.05.2023** per Mail an den

Fördergesellschaft für Schule und Innovation s.i.d. gGmbH
Dr. Ulrike Martin
ulrike.martin@kitzdo.de

Für Fragen zu dieser Ausschreibung rufen Sie gerne Frau Dr. Martin (0231) 476 469 31 oder Inga Rauschenberg (0231) 50 29797 an.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Aufgaben in Teilzeittätigkeit wahrzunehmen. Eine flexible Arbeitszeitgestaltung kann – orientiert an den dienstlichen Erfordernissen – vereinbart werden.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.